

**Ortsgemeinde Kottenheim**

**Vorlage Nr. 055/416/2019**

**Beschlussvorlage**

**TOP**

**Wahl der Beigeordneten**

Verfasser:  
Bearbeiter: Detlef Sadowski  
Fachbereich: Fachbereich 1

Datum: 08.08.2019 Aktenzeichen: 1.1.4-004-10

Telefon-Nr.:  
02651/8009-13

| Gremium         | Status     | Termin     | Beschlussart |
|-----------------|------------|------------|--------------|
| Ortsgemeinderat | öffentlich | 14.08.2019 | Entscheidung |

**Beschlussvorschlag:**

- Entfällt -

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis:**

|                          |                          |    |      |            |                              |                           |
|--------------------------|--------------------------|----|------|------------|------------------------------|---------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ja | Nein | Enthaltung | <input type="checkbox"/>     | <input type="checkbox"/>  |
| Ein-<br>stimmig          | Mit<br>Stimmenmehrheit   |    |      |            | Laut Beschlussvor-<br>schlag | Abweichender<br>Beschluss |

**Sachverhalt:**

Nach der Hauptsatzung hat die **Ortsgemeinde Kottenheim** die Zahl der Beigeordneten auf **zwei** festgelegt.

Entsprechend den Bestimmungen des § 53 a i.V.m. § 40 GemO sind die/der **I.** und die/der **weitere Beigeordnete** vom Ortsgemeinderat zu wählen.

**Der Ortsbürgermeister leitet die Wahl, er hat jedoch kein Stimmrecht bei den einzelnen Wahlgängen, § 36 Abs. 3 Satz 1 GemO.**

Es können nur solche Personen gewählt werden, die dem Ortsgemeinderat vor der Wahl vorgeschlagen worden sind.

Die/Der Beigeordnete wird in geheimer Wahl mittels Stimmzettel gewählt, § 40 Abs. 5 GemO.

Dabei werden die abgegebenen Stimmzettel entsprechend der geltenden Geschäftsordnung durch den Vorsitzenden und mindestens zwei von ihm beauftragten Ratsmitgliedern ausgezählt. Insoweit ist ein Wahlvorstand für die durchzuführenden Wahlen zu bilden.

Als Mitglieder für den Wahlvorstand werden vom Ortsbürgermeister beauftragt:

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_

### **3.1 Wahl des/der I. Beigeordneten**

Für das Amt des/der **I. Beigeordneten** wird vorgeschlagen:

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_

Der Vorsitzende fordert zur Abgabe der Stimmzettel auf.

Die einzelnen Ratsmitglieder erhalten einen einheitlichen Stimmzettel und Wahlumschlag. Die Stimmzettel werden in einer aufgestellten Wahlkabine ausgefüllt und in den Wahlumschlag gesteckt.

Die Ratsmitglieder legen den verschlossenen Wahlumschlag in die bereitgestellte Wahlurne. Die Stimmabgabe wird im Verzeichnis der stimmberechtigten Ratsmitglieder vermerkt.

Nach Abschluss der Stimmabgaben ermittelt der Vorsitzende unter Hinzuziehung des Wahlvorstandes folgendes Wahlergebnis:

Zahl der anwesenden stimmberechtigten Ratsmitglieder: \_\_\_\_\_

Anzahl der ungeöffneten Wahlumschläge: \_\_\_\_\_

Die Zahl der stimmberechtigten Ratsmitglieder stimmt mit den abgegebenen Briefumschlägen überein.

Zahl der abgegebenen Stimmzettel: \_\_\_\_\_

Zahl der für ungültig erklärten Stimmzettel: \_\_\_\_\_

Zahl der Stimmenthaltungen: \_\_\_\_\_

**Gültige Stimmzettel:** \_\_\_\_\_

Von den gültig abgegebenen Stimmen entfallen auf die/den Vorgeschlagene/n:

1. \_\_\_\_\_  Stimmen

2. \_\_\_\_\_  Stimmen

Der Vorsitzende stellt unter Hinzuziehung des Wahlvorstandes fest, dass \_\_\_\_\_ zur/zum **I. Beigeordneten der Ortsgemeinde Kottenheim** gewählt ist und gibt das Wahlergebnis bekannt.

Nach Annahme der Wahl durch die/den Gewählte/n liest der Vorsitzende den Inhalt der Ernennungsurkunde vor und händigt die Ernennungsurkunde zur/zum **I. Beigeordneten** aus.

Anschließend erfolgt die Vereidigung in der vorgeschriebenen Eidesformel nach § 51 Landesbeamtengesetz und die Amtseinführung.

Auf die besondere Niederschrift zur Wahl der/des **I. Beigeordneten** und der Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt wird verwiesen.

### **3.2 Wahl eines/einer weiteren Beigeordneten**

Für das Amt der/des **weiteren Beigeordneten** wird vorgeschlagen:

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

Der Vorsitzende fordert zur Abgabe der Stimmzettel auf.

Die einzelnen Ratsmitglieder erhalten einen einheitlichen Stimmzettel und Wahlumschlag. Die Stimmzettel werden in einer aufgestellten Wahlkabine ausgefüllt und in den Wahlumschlag gesteckt.

Die Ratsmitglieder legen den verschlossenen Wahlumschlag in die bereitgestellte Wahlurne. Die Stimmabgabe wird im Verzeichnis der stimmberechtigten Ratsmitglieder vermerkt.

Nach Abschluss der Stimmabgaben ermittelt der Vorsitzende unter Hinzuziehung des Wahlvorstandes folgendes Wahlergebnis:

Zahl der anwesenden stimmberechtigten Ratsmitglieder: \_\_\_\_\_

Anzahl der ungeöffneten Wahlumschläge: \_\_\_\_\_

Die Zahl der stimmberechtigten Ratsmitglieder stimmt mit den abgegebenen Briefumschlägen überein.

Zahl der abgegebenen Stimmzettel: \_\_\_\_\_

Zahl der für ungültig erklärten Stimmzettel: \_\_\_\_\_

Zahl der Stimmenthaltungen: \_\_\_\_\_

**Gültige Stimmzettel:** \_\_\_\_\_

Von den gültig abgegebenen Stimmen entfallen auf die/den Vorgeschlagene/n:

1. \_\_\_\_\_  Stimmen

2. \_\_\_\_\_  Stimmen

Der Vorsitzende stellt unter Hinzuziehung des Wahlvorstandes fest, dass \_\_\_\_\_ zur/zum weiteren **Beigeordneten der Ortsgemeinde Kottenheim** gewählt ist und gibt das Wahlergebnis bekannt.

Nach Annahme der Wahl durch die/den Gewählte/n liest der Vorsitzende den Inhalt der Ernennungsurkunde vor und händigt die Ernennungsurkunde zur/zum weiteren **Beigeordneten** aus.

Anschließend erfolgt die Vereidigung in der vorgeschriebenen Eidesformel nach § 51 Landesbeamtengesetz und die Amtseinführung.

Auf die besondere Niederschrift zur Wahl der/des weiteren **Beigeordneten** und der Ernennung wird verwiesen.

**Finanzielle Auswirkungen?**

☐ Ja ☒ Nein

**Veranschlagung**

☐ Ergebnishaushalt  
2019

☐ Finanzhaushalt  
2019

☐ Nein

☐ Ja, mit  
€

Buchungsstelle:

**Anlagen:**